

Meinungen über die Katholische Kirche

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 23. Februar 2019 21:44

Es ist unglaublich, was hier von studierten Menschen für ein Unsinn verbreitet und womöglich sogar selbst geglaubt wird ...

Die Kirche mit dem IS verglichen ...

Mal zur Klarstellung:

- Die Inquisition war ein Rechtsfortschritt (wie uns bereits die Etymologie nahelegt). Natürlich kein Prozess nach heutigen Rechtsmaßstäben, aber ein Rechtsfortschritt. Etwas Geschichtsbewusstsein hilft.
- Hexenverfolgungen gab es von protestantischer Seite mindestens genauso, eher mehr, als von katholischer Seite. Frauen als Hexen umgebracht wurden hierzulande überhaupt keine von der Kirche, das waren die weltlich Herrschenden.
- Die meisten Kreuzfahrer hatten edle Motive.
- Das christliche Mittelalter ist nicht so schlecht wie sein Ruf. Die Kirche sorgte für die Leute. Den schlechten Ruf bekam das Mittelalter erst in der Zeit der Aufklärung. Und zwar von solchen Leuten, die alle "Feinde der Revolution" an der Guillotine enthaupteten.
- Hätten überall in Deutschland mehrheitlich Katholiken gelebt, wären die Nazis wohl nicht an die Macht gekommen. Siehe: https://www.reddit.com/r/MapPorn/comm...us_reports_for/
- Dass jeder einzelne Missbrauchsfall schlimm ist, aufgearbeitet und künftig präventiv verhindert werden muss, habe ich ja bereits geschrieben. Dennoch wüsste ich von keinem Hinweis darauf, dass es dazu in der Kirche häufiger kam und kommt als in anderen Religionen, Vereinigungen, Gemeinschaften, unter Atheisten oder innerhalb von Familien. Insofern kann man dann wohl alles als "Verbrecherorganisation" bezeichnen?